

FINA25

Angepasstes Finanzierungsmodell für die Mitarbeit in der Normung

Was ist FINA25?

Normung wird in einem zunehmend wettbewerbsintensiven internationalem Umfeld immer relevanter. Gerade Zukunftsthemen wie die grüne und digitale Transformation werden stärker durch Normung unterstützt und ermöglicht. Um diesen Veränderungen Rechnung zu tragen und die themenübergreifende Zusammenarbeit zu unterstützen, hat DIN sein Finanzierungsmodell weiterentwickelt und angepasst.

Zum 01.01.2025 wird DIN das angepasste Finanzierungsmodell FINA25 einführen. Neben einer verbesserten Zusammenarbeit ist es auch das Ziel, mehr Transparenz und Planbarkeit in der Finanzierung der Normungsarbeit für alle Beteiligten zu schaffen. Nicht zuletzt stellt sich DIN mit FINA25 zukunftssicher auf, um die Finanzierung der Normungsarbeit auch unter geänderten Rahmenbedingungen zu gewährleisten. So sichern wir gemeinsam mit Normung die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft.

Wie ist FINA25 aufgebaut?

Die künftige Finanzierung der Normungsarbeit basiert auf zwei Säulen und wird das bisherige Modell der Finanzierung durch Kosten- und Förderbeiträge ablösen:

Säule 1 ist sitzbezogen. Sie unterstützt **nationale Normungsarbeit**. Diese umfasst die Gremien- und Projektbetreuung der nationalen Arbeitsgremien in Form von:

- Sitzungsvorbereitung, -durchführung und -nachbereitung,
- Dokumentenüberarbeitung und -bereitstellung,
- Reguläre Spiegelarbeiten von CEN- und ISO-Gremien,
- die Übersetzungen von EN-Normen und ISO-Normen, die als DIN ISO-Übernahmen vom zuständigen Gremium beschlossen wurden,
- die Normenbereitstellung im Zuständigkeitsbereich des Gremiums sowie
- die Überprüfung des Arbeitsprogramms auf Aktualität und Öffentlichkeitsarbeit.

Die Entgelte für Säule 1 berechnen sich künftig normenausschussunabhängig und einheitlich in fünf Beitragsstufen – abhängig von der Anzahl der Gremiensitze eines Experten oder einer Expertin. Der neue Basisbeitrag beträgt 1.320 Euro zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer (derzeit 7 Prozent). Künftig können Expertinnen und Experten bereits in der niedrigsten Beitragsstufe von zwei Gremiensitzen profitieren.



Säule 2 ist themenbezogen. Sie unterstützt **europäische sowie internationale Sekretariatsführungen** und weitere Dienstleistungen. Das beinhaltet:

- die Führung von CEN- und ISO-Sekretariaten,
- projektbezogen anfallende Leistungen sowie
- beratende Leistungen im Rahmen der gemeinnützigen Satzungsaktivitäten von DIN.

Die Finanzierung von Säule 2 erfolgt künftig über zuvor kalkulierte und vertraglich festgelegte Preis-Leistungs-Pakete in Form von Verträgen mit einer Laufzeit von üblicherweise drei Jahren.

Alle aktuellen Informationen zu FINA25 finden Sie unter www.din.de/go/fina25.